CLASSIC DRIVER

Market Finds – Das nennt man wohl einen "Royal Flush"

Lead
Egal, ob für zeremonielle Anlässe oder für eine ganz private Ausfahrt: Royals auf der ganzen Welt lieben ihre Autos. Im Classic Driver Markt kann man eine ganze Reihe dieser Kronjuwelen, die einst Blaublüter beförderten, entdecken. Hier sind unsere fünf royalen Lieblinge.

Der Bentley Mulsanne der Queen

Wer sich häufiger in Großbritannien aufhält, erinnert sich vielleicht an diesen Bentley Mulsanne. Er diente zwei Jahre lang im königlichen Fuhrpark und chauffierte die Queen unter anderem zu besonderen Events während der Diamond Jubilee-Feierlichkeiten, zu denen auch die erste Begegnung der Königin mit David Camerons Kabinett in Number 10 Downing Street zählte. Einige besondere royale Features wie Polizeileuchten, ein Kommunikationssystem und das königliche Wappen wurden zwar entfernt. Aber trotzdem umweht diesen Bentley der Hauch Ihrer Majestät – immerhin die Monarchin, die ihr Reich bisher am längsten regiert.

Der Ferrari 275 GTS von Prinz Moulay Rachid

Erst letzte Woche haben wir ein Loblied auf die Farbe Grün bei klassischen Ferraris angestimmt. Als eines der attraktivsten Modelle, die je das Werk in Maranello verlassen haben, macht der 275 GTS hier keine Ausnahme. Dieses Exemplar von 1965 in "Pino Verde" wurde neu von Prinz Moulay Rachid, Bruder von König Hassan II von Marokko, in Empfang genommen. Nach einer Stippvisite in den USA, wo der Sportwagen rot lackiert wurde, kehrte er Ende der achtziger Jahre nach Europa zurück. Heute erstrahl er wieder im betörenden Grünton mit einem Interieur in Burgunderrot, das zwar nicht original ist, aber dennoch einen vornehmen Kontrast bildet.

Der Mercedes-Benz 600 Pullman Landaulet für Staatsgäste

Die Annäherung zwischen Staaten fand auch auf solchen Ledersitzen statt – denn wer hätte nach der Bilanz des Ersten und Zweiten Weltkriegs gedacht, dass sich Königin Elisabeth eines Tages von einem deutschen Fabrikat zu einem Termin in Deutschland fahren lassen würde? 1965 nahm die Queen während eines Staatsbesuchs in der Bundesrepublik tatsächlich den Lederfonds für sich in Anspruch. Übrigens ist dieser imposante Mercedes-Benz 600 Pullman vermutlich der erste aus der hochexklusiven „Landaulet"-Reihe. Als bevorzugte Staatskarosse sowohl von gekrönten Häuptern wie von Diktatoren hatte diese Limousine starke Aussagekraft, egal, wie diese nun ausfiel.

Der Lamborghini Countach des Prinzen Salman Bin Samad Abdul Aziz Al Saud

Eigentlich verbindet man den Lamborghini Countach nicht unbedingt mit königlichen Insassen, aber für einen blaublütigen Playboy wäre er natürlich erste Wahl. Dieser Countach LP5000 S von 1992 wurde neu von der Londoner Lamborghini-Repräsentanz an den saudischen Prinzen Salman Bin Samad Abdul Aziz Al Saud ausgeliefert. In der Farbkombination rot mit schwarzem Leder ließ er in der brachialen Hitze Arabiens sicher zu wünschen übrig, zumal auch die Klimaanlage aus Sant' Agata bekanntlich nicht hielt, was sie versprach. Die Ironie der Geschichte: Nach der Rückkehr nach England wurde das Fahrzeug nicht nur komplett restauriert, sondern erhielt ein weißes Lederinterieur sowie eine weiße Lackierung. Die perfekte Wüsten-Spezifikation für ein Land, das leider kaum Hitzeperioden kennt.

Der Aston Martin DB2/4 des belgischen Königs Baudouin

Für den anspruchsvollen Royal kann nur ein maßgeschneidertes Fahrzeug aus dem Atelier eines Karosseurs in Frage kommen. König Baudouin von Belgien wählte Vignale, um die Karosserie seines neuen Aston Martin DB2/4 in angemessene Form zu bringen. Das Resultat war spektakulär. Obwohl das Coupé Elemente der typischen Vignale-Handschrift wie den Eierkarton-Grill und eine hohe, verchromte Schulterlinie besitzt, wurde die bestechende Eleganz des DB2 erhalten. Dieses frisch überarbeitete Auto muss auch den königlichen Eigner begeistert haben. Jetzt erstrahlt der DB2/4 nach einer umfangreichen Restaurierung wieder in altem Glanz. Es ist die Gelegenheit, einen einmaligen Aston Martin der fünfziger Jahre zu besitzen, der sowohl auf dem Rasen eines Concours wie bei einer Klassiker-Rallye mit vornehmer Präsenz begeistert.

Galerie

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/market-finds-das-nennt-man-wohl-einen-royal-flush
© Classic Driver. All rights reserved.